

Liebe Eltern,

dieser Schulwegplan soll Ihnen dabei helfen, zusammen mit Ihrem Kind den Schulweg schon vor Schulbeginn zu trainieren. Denn diesen Weg soll Ihr Kind später allein und sicher bewältigen können. Gehen Sie die Strecke deshalb mehrmals mit Ihrem Kind ab und zeigen Sie ihm alle gefährlichen Stellen. Erklären Sie, warum es gerade an diesen Stellen besonders aufpassen muss und was die Gefahren sind.

Lassen Sie Ihr Kind nach den ersten Probegängen allein von zu Hause zum Schulgebäude gehen und beobachten Sie es lediglich aus der Entfernung. So erreichen Sie etwas ganz Wichtiges: Die Selbstständigkeit zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr.

Unten finden Sie eine kleine ablösbare Karte mit den wichtigsten Telefonnummern und Informationen über die Schule und den Schulweg Ihres Kindes.

Viel Erfolg bei Ihrem Schulwegtraining!

Dieser Schulwegplan wird als Beitrag zur Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ von der Verkehrswacht München e. V. in Verbindung mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern, dem Referat für Bildung und Sport und dem Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München, dem Gemeinsamen Elternbeirat der Volksschulen der Landeshauptstadt München und dem Polizeipräsidium München in Zusammenarbeit mit der BMW Group herausgegeben.

Hier drei wichtige Tipps:

- **Nicht tarnen, sondern warnen!**
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind von den Auto-, Motorrad- und Radfahrern frühzeitig wahrgenommen wird. Gerade im Winter, wenn es noch dunkel ist, sowie bei diesigem oder trübem Wetter ist deshalb helle Kleidung besonders wichtig.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig von daheim losgeht, sodass es auf dem Schulweg nicht hetzen muss.
- Lassen Sie Ihr Kind, wo immer möglich, zu Fuß zur Schule gehen.

Übergang an einer Ampel mit Fußgängersignal

Mit dem Umschalten des Fußgängersignals von „Grün“ nach „Rot“ beginnt die sog. „Räumzeit“ (Schutzzeit). Das bedeutet: Sollten Sie sich noch auf dem Übergang befinden, können Sie und Ihr Kind die gesamte Straße noch sicher und gefahrlos überqueren. Bitte nicht an den Ausgangspunkt zurücklaufen! Ist die Straße sehr breit, können Sie auf dem Mittelstreifen die nächste Grünphase abwarten.

Wenn Sie das Auto dennoch benutzen müssen, weil der Weg zur Schule nicht zu Fuß zu bewältigen ist und es keinen Schulbus gibt, denken Sie stets daran:

- Lassen Sie Ihr Kind immer an der Gehsteigseite aussteigen.
- Halten oder parken Sie nicht auf einem Zebrastreifen, im Haltverbot, in Einfahrten oder in zweiter Reihe.
- Achten Sie auf alle Kinder, die zu Fuß unterwegs sind.

Kinder und Fahrradfahren

Bitte lassen Sie Ihr Kind erst nach der für die 4. Klasse vorgesehene Radfahrprüfung allein mit dem Fahrrad fahren. Erst dann sind Kinder in der Lage, sich selbständig im Straßenverkehr zu bewegen und Geschwindigkeiten, Verkehrssituationen, Bremswege etc. einzuschätzen. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen den Gehweg benutzen. Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dürfen wählen, ob sie die Fahrbahn oder den Gehweg benutzen.

Schulwegversicherung

Unsere Schulkinder sind auf dem Schulweg versichert: Kommunale Unfallversicherung Bayern, Gesellschaft des öffentlichen Rechts, Ungererstraße 71, 80805 München, Telefon (089) 3 60 93-3 85.

Schulwegunfall bitte melden!

Melden Sie einen Schulwegunfall bitte sofort der Schulleitung, die sich dann mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern in Verbindung setzen wird. Informieren Sie außerdem den behandelnden Arzt darüber, dass es sich um einen Schulwegunfall handelt.

Noch Fragen?

Bei weiteren Fragen können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

- Staatliches Schulamt München
Schwanthalerstraße 40, München; Telefon (089) 5 44 13 50
- Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München
Bayerstraße 28, München; Telefon (089) 233-967 79
- Schulwegbeauftragter Peter Geck
Implerstraße 9, München; Telefon (089) 233-397 00

+ Im Notfall

Nächstes Krankenhaus:
Klinikum Großhadern der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München
Telefon (089) 7095-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notarzt/Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotruf München	192 40
Zahnärztlicher Notdienst (Ansage)	723 3093
Polizeinotruf	110

Schulweghelfer/-innen gesucht

Der Schulweg wird noch sicherer, wenn an Ampeln, Zebrastreifen oder Verkehrshelferübergängen Schülerlotsen oder ehrenamtlich tätige Schulweghelferinnen oder Schulweghelfer den Kindern beim Überqueren der Fahrbahn helfen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind unsere „gelben Engel“ für einen sicheren Schulweg. Leider gibt es in München zu wenige von ihnen. Möchten Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie bzw. Ihres Bekanntenkreises die Kinder als Schulweghelfer/-in unterstützen? Bei Interesse wenden Sie sich an das Kreisverwaltungsreferat München (Telefon (089) 23 33 96 66) oder an Ihre Schule. Für Ihr ehrenamtliches Engagement erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und sind selbstverständlich versichert. Die notwendige Ausrüstung und Kleidung wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Schulweghelferdienst erhalten Sie auch im Internet unter: www.muenchen.de



SCHULWEG PLAN

für das Sonderpädagogische Förderzentrum
München Mitte 3, Am Westpark
Standort Gilmstraße





Ammersee-/Fürstenrieder Straße



Fürstenrieder-/Andreas-Vöst-Straße



Fürstenrieder-/Meier-Helmbrecht-Straße



Fürstenrieder-/Ehrwalder-Straße
U-Bahn-Unterführung Holzapfelkreuth



Dieses Schild weist auf eine Fußgängerunterführung hin. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es hier gefahrlos auf die andere Straßenseite gelangen kann.



Schild an Verkehrshelferübergängen mit Schulweghelfern oder Schülerlotsen. Vorzugsweise sollte Ihr Kind die Straße hier überqueren.



Fußgängerüberweg (Zebrastrifen). Erklären Sie Ihrem Kind, wie es sich beim Überqueren der Straße verhalten muss.



Dieses Schild bedeutet, dass der Weg von Fußgängern und Fahrradfahrern gemeinsam benutzt werden kann.



Wo dieses Schild steht, sind Fahrrad- und Fußgängerweg getrennt geführt. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es hier nur den Gehweg benutzen soll.



Gehweg.



Fußgängerüberweg (Zebrastrifen). Zeigen Sie Ihrem Kind, dass es dennoch stets auf den Verkehr achten muss.



Fußgängerfurt bei Ampeln. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es die Straße hier sicher überqueren kann und wie es sich an Ampeln verhalten soll.



Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung der Ampelphasen und zeigen Sie ihm ggf. die Funktion einer Bedarfsampel (Fußgängerampel).

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass in unserem Schulsprenkel die Vorfahrt überwiegend „rechts vor links“ geregelt ist.

Die Polizei hilft weiter

Für Ihre Schule zuständige Polizeiinspektion:
Polizeiinspektion 15
Herr POK Clemens Titus
Treffauerstraße 56, 81373 München
Telefon (089) 74 35 61 85

Schulweghelfer/-innen

An dieser Schule sind derzeit keine Schulweghelfer/-innen im Einsatz.

Informationen über Ihre Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 3,
Am Westpark. Standort Gilmstraße
Anschrift: Gilmstraße 46, 81377 München
Telefon (089) 7 24 49 28 40, Fax (089) 7 24 49 28 49
E-Mail: sfz-muenchen-mitte3@muenchen.de
Homepage: www.sfz-westpark.de
Schulleitung: Frau Beate Herberich
Verkehrslehrerin: Frau Denise Rattelmüller,
Telefon (089) 7 24 49 28 40
Elternbeiratsvorsitzende: Frau Beate Bleeker
Technische Hausverwaltung: Herr Peter Schick

Sicherer Schulweg – Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und mit Hilfe dieses Planes den sichersten Weg zur Schule. Dabei sollten folgende Regeln beachtet werden:

- Ihr Kind sollte die Fahrbahn möglichst wenig überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überquert werden muss, sollte dies grundsätzlich an Kreuzungen oder Einmündungen geschehen, nicht an Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen sollten möglichst nur an Stellen überquert werden, an denen eine Ampel, ein Zebrastreifen oder ein Verkehrshelfer die Straßenüberquerung sicherer machen.
- Sprechen Sie auch über die Stellen, die von Ihrem Kind gemieden werden sollen.